





1. Pongcos / Ant. Heine- / glückwünsch an St.
Graff Heinrich Crist zu Polzig zu dem
Jahr 1736. III²
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bispa Carmen auf
Joh. St. Feldyngers Chr. Theoph. Manly
abfarben, 1741. Bispa Carmi auf St. Samuel Lebruff
3. Immanuel, vordem procurator des Closters.
1742.
4. J. v. ——— präceptor des Bispa Carmen,
auf St. Sam. Lebruff Immanuel,
1742.
5. ——— Abmönner des Bispa Carmen
auf St. Sam. Lebruff Immanuel, 1742.
6. Heinrich / Jeron. / Bispa Carmen auf St.
Leop. frantz, Friederich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaram / Ant. Heine- / Bispa Carmen
auf St. Ludwig Chr. Crist zu
Bispa Saultfeld 1745
8. v. Vogelzang / J. v. D. Wilhelm- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung; presb.
Seaten Moritz phil. Carl. von Vogelzang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chri- / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung;
presidenten Mor. phil. Carl von Vogelzang
1749

Als der
Hochedelgebohrne und Hochgelahrte Herr

S E R R

**Johann Christoph
Murrler,**

der freyen Künste und Weltweisheit Magister, und der hohen
Stiftschule zu Halberstadt

würdiger Rector,

den 29ten October 1778. schnell doch selig in die Ewigkeit ging.

Klagten den Verlust
die zwote und dritte Ordnung
der Dom-Schule.

HALBERSTADT,
gedruckt in Friedrichs Erben Buchdruckerey.



in banger Schmerz durchwühlte unsre starren Glieder,
Wir hörten unsers Rectors Tod,
Wir schlugen unsre blöden Augen traurig nieder,
Und Kummer häufte sich, und Noth.

Noch hatten wir das süsse Glück zwar nicht genossen,
Dass er uns selber unterwies,
Doch ist der Segen auch auf uns herabgeflossen,
Den er auf alle Strömen liess.

Von seiner Huld und weisen Sanftmuth eingenommen,
Durch seinen treuen Fleiss gerühret,
Es würde, dachten wir, auch uns die Zeit noch kommen,
Da seine weise Hand uns führet.

Mit einmal sinkt zu unserm Schmerz die Hoffnung nieder,
Der Heure Greis! „ach!“ ist nicht mehr,
Erschallt! Erschallt! aus uns, ihr bangen Klagelieder,
Laut hinter seiner Leiche her.

Jedoch Gott selber schaut auf uns herab in Gnaden,
Schweigt, ist sein Wort, und tröstet euch,
Ich habe Wurzlern nun zum Lammesmahl geladen,
Schon lang erwartet ihn mein Reich.

Vorsicht ihr vielmehr in aufklärten Glaubensblicken,
Nach meines Wurzlerns Seeligkeit,
Und lernet euch wie er, weil ihr lebt, anzuschicken,
Schaut jetzt was ihm von mir bereit.

Im Geiste steigen wir auf Thabor und erblicken,
Die feurige Wagen, feurige Ross,
Wir sehen unsern Rector durch die Wolken rücken,
Er eilet nun nach Jesu Schooß.

Sie tragen diesen Geist, den Redlichkeit gezieret,
Ein Muster wahrer Frömmigkeit,
Dahin, wo stille Ruh und Freud und Lust regieret,
Entfernt von Kummer, Schmerz und Leid.

Wie froh ist er! wir sehns! daß er den Lauf vollendet.
Jetzt eilet er zum Lamm zu.
Sein Leid und Schmerz und Noth und Jammer ist geendet.
Er findet nun auf ewig Ruh.

In Demuth wirft er sich vor seinen Heiland nieder.
Und küßt in seiner Hand das Maal.
Der Heiland küßet ihn mit holden Küßen wieder
Vor seiner auserwählten Zahl.

Wir hören ihn verkündet des Heilands Treue preisen,
Er bringet ihm den lauten Dank.
Wir hören ihn, er singt in süßen Himmels Weisen:
Des Himmels neuen Lobgesang.

Heil dir beglückter Greis! so weh auch uns geschehen,
Da uns dein Tod so viel entreißt!
Wir trachten dir einmal zur Seiten froh zu stehen
Wenn Gott, wie dich, uns scheiden heißt.



Ms A 336

23



Als der

Hochedelgebohrne und Hochgelahrte Herr

S S R R

Johann Christoph

Saurbier,

Tit Magister, und der hohen
Halberstadt

Rector,

seelig in die Ewigkeit ging.

Verlust
e Ordnung

Schule.

D E,
Buchdruckerey.



AK